

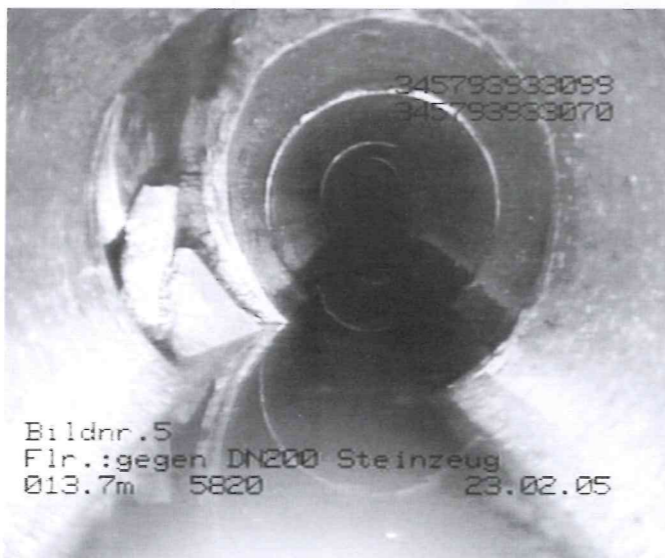
Symposium

Robotertechnik im Kanal

In der Vermessung von Kanalisationssystemen (Rohrleitungen und Schachtbauwerke), deren Inspektion und der vielfach notwendigen Sanierung bietet die Robotertechnik noch ein umfangreiches Potenzial. Häufig werden bei den Auftraggebern und den beratenden Ingenieuren die Möglichkeiten der innovativen Robotertechnik nicht in vollem Umfang genutzt. Dies liegt oftmals in der Unkenntnis, was die Systeme heute alles leisten können.

Ziel und Nutzen ist, durch Fachvorträge und eine Technikausstellung, bei der sich verschiedene Systeme gegenüberstehen sowie einen praxisorientierten Gedankenaustausch Informationslücken zu schließen, offenen Fragen anzusprechen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt zu bekommen:

- > Sinn und Unsinn von Robotereinsätzen (Vieles ist möglich, aber nicht alles. Die Vorteile und Einsatzbedingungen einiger Systeme werden theoretisch und praktisch dargestellt)
- > Welche Randbedingungen (Anforderungen) müssen berücksichtigt werden, um fehlerfrei zu planen?
- > Wie gestaltet man eine widerspruchsfreie Ausschreibung?
- > Welche Instrumente gibt es zur Qualitätssicherung auf den Baustellen?



Teilnehmerkreis

Auftraggeber aus Industrie und Stadtentwässerung, die planenden und ausschreibenden Ingenieurbüros, ausführende Dienstleistungsunternehmen. Vorstände und Gemeinderäte, die wissen möchten, welche Techniken zur Instandhaltung der Infrastruktur zur Verfügung stehen.

Referenten

Marc Biesalski
Uhrig Straßen + Tiefbau GmbH, Geisingen

Johannes Hermann
Hermann GmbH, Pforzheim

Sonja Jöckel
JT-Elektronik GmbH, Lindau

Peter Jung
Ingenieurbüro ISAS, Füssen

Wolfgang Kreye
IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG, Kiel

Dipl.-Ing. (FH) Michael Leich
Zertifizierter Kanalsanierungsberater, Stadtentwässerung Pforzheim

Andreas Lieb
KA-TE PMO AG, Altendorf (Schweiz)

Tim Nieding
I.S.T. GmbH, Bochum

Wolfgang Stemmer
Fakatec GmbH, Waldfischbach

Jens Strache
ProKASRO Mechatronik GmbH, Karlsruhe

Dienstag, 19. Juni 2012

9.00 bis 12.15 und 13.45 bis 17.00 Uhr

1. Randbedingungen der Planung von Robotereinsätzen sowie Qualitätssicherung auf den Baustellen (M. Leich)
2. Quick-Lock Manschettentechnik (M. Biesalski)
Neue Inliner-Schachteinbindetechnik
3. Ganzheitliche Inspektion von Liegenschaften sowie Sanierungstechniken (S. Jöckel)
4. Innovative Robotertechniken (T. Nieding)
5. Schadensbegutachtung anhand einer Generalinspektion an Abscheideanlagen (J. Hermann)
6. Besuch der Aussteller auf dem Freigelände

Mittwoch, 20. Juni 2012

9.00 bis 12.15 und 13.45 bis 17.00 Uhr

7. Grenzen des Robotereinsatzes (P. Jung)
Einsatzmöglichkeiten und Risiken bei Mängelbeseitigungsmaßnahmen sanierter Kanalrohre
8. Das KA-TE Sanierungssystem (A. Lieb)
9. ProKASRO Sanierungstechnik und das Verpresssystem 2KPUR (J. Strache)
10. Schachtsanierung und Injektionstechnik – mehr als nur ein Wasserstopp (W. Stemmer)
11. Zusammenfassung (M. Leich)
12. Besuch der Aussteller auf dem Freigelände

TAE – Weiterbildung auf höchstem Niveau

55 Jahre Weiterbildung von „Aktuelles zur Arbeitssicherheit“ bis „Zündgefahren“

Die Technische Akademie Esslingen e.V. (TAE) ist für Unternehmen und deren Fach- und Führungskräfte seit über 55 Jahren der Partner für berufliche Fort- und Weiterbildung. Mit rund 1.000 Veranstaltungen pro Jahr und einem Kompetenznetzwerk von mehr als 2.000 Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft bietet die TAE umfassende berufliche Qualifizierungen auf hohem Niveau, zertifiziert durch ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001.

Die Qualifizierungsangebote umfassen von Maschinenbau und Fahrzeugtechnik über Mechatronik, Elektrotechnik, Informationstechnologie, Medizintechnik und Bauwesen bis zu Betriebswirtschaft und Management die wesentlichen technischen und nichttechnischen Bereiche der Wirtschaft.

Berufsbegleitende Ingenieur- und Wirtschaftsstudiengänge eröffnen die Chance, parallel zur beruflichen Tätigkeit einen international anerkannten akademischen Abschluss zu erwerben und so der Karriere frischen Schub zu geben.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Zertifikatslehrgänge mit einer breiten Auswahl an Qualifizierungsmöglichkeiten sowie nationale und internationale Fachtagungen, bei denen die Teilnehmer neue technologische Entwicklungen kennenlernen und den Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen für sich nutzen können.

